

## Allgemein

Streckenfliegen heisst auch aussenlanden.

Viele Unfälle geschehen beim aussenlanden und enden meist fatal! Die Angst vor der Aussenlandung stellt bei vielen Streckenfluganfängern eine grosse psychologische Hemmschwelle dar. Diese kann durch geeignete Massnahmen aber erheblich reduziert werden:

- Aussenlandefelder-Besichtigungen am Boden.
- Motorsegler-Aussenlandetraining.
- gewollte und überwachte Aussenlande-Übung.
- Mentale Vorbereitung auf den «Notfall».

### Grundregel

Frühzeitig die Entscheidung zur Aussenlandung treffen, denn Zeitdruck ist die häufigste Unfallursache.

Ein einmal gefällter Entscheid **wird nicht mehr umgestossen.**



## Allegemeines zum Alpen-Streckenflug

- In den Alpen rechnet man **immer nur mit halbem Gleitwinkel**.
- Fliege **nie tief** in ein unlandbares Tal.
- Beobachte sehr aufmerksam das Wetter, speziell Gewitterbildungen und lasse Dich **nie irgendwo einschliessen**.
- Der Endanflug-Rechner rechnet immer in gerader Linie. In den Bergen muss man aber – je tiefer, umso mehr – die Flugroute dem Gelände anpassen.

## Vorbereitung

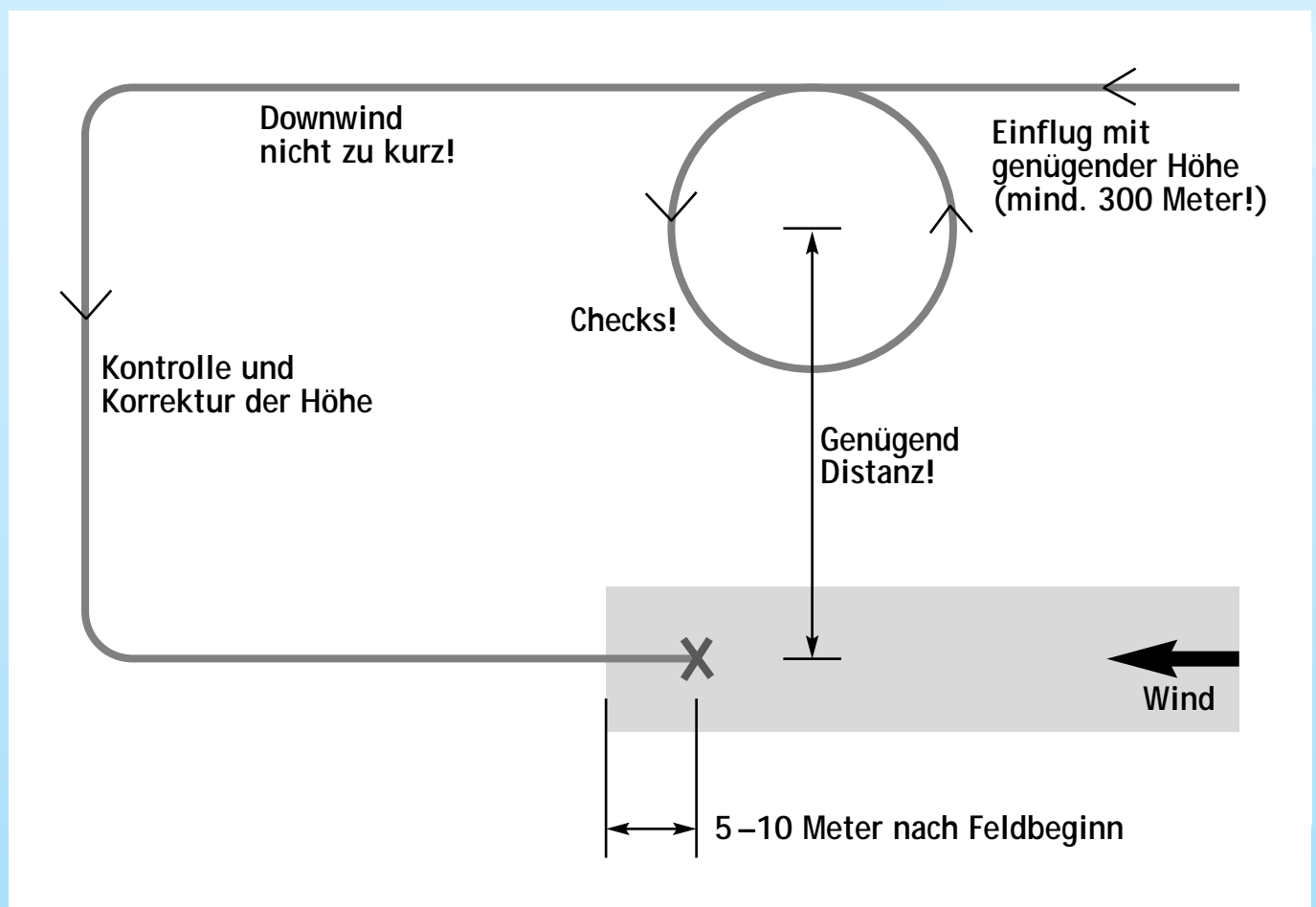
- Mentale Vorbereitung (Procedere immer wieder überlegen).
- Aussenlandetraining mit MoSe.  
(Bedingung für die Teilnahme an internen Streckenflugkursen).
- Landungen am Platz ohne Höhenmessergebrauch.
- Jede Landung soll so sauber wie möglich (durchgezogen, Minimumspeed) und als Ziellandung ausgeführt werden.
- Bei Lokalflügen übungshalber Aussenlandemöglichkeiten beurteilen.
- Mögliche Landeplätze persönlich besichtigen und diese in der Karte einzeichnen (GPS Koordinaten speichern).
- Aussenlandebücher oder ähnliches Material.

# Die Aussenlandung

SCHÄNIS  
SOARING

## Durchführung

Die Aussenlandung wird genau gleich wie eine Flugplatzlandung durchgeführt. Eine sauber geflogene Base ist wichtig für die Beurteilung der Höhe. Ein möglichst langer Final bringt Zeit und Überblick über Geschwindigkeit, Hindernisse und Bremsklappeneinsatz (Gleitwinkelkontrolle).



## Punkt für Punkt

- Für ein Feld entscheiden.
  - Anflug frei?
  - Windrichtung bestimmen, möglichst genau in Windrichtung landen.
  - Feld lang genug (mind. 150–200 Meter)?
  - Bewuchs:  
ideal ist niedriger Bewuchs, wie z.B. ein frisch bearbeiteter Acker oder eine kurzgemähte Wiese. (Fahrzeugspuren geben Hinweise auf Hindernisse).
  - möglichst kein Gefälle,  
(im Notfall immer hangaufwärts landen und ohne Klappen!)
  - keine massiven Hindernisse am Ende vom Feld.
  - Ausschau halten nach Leitungen, Zäunen, Gräben, Pfosten, Strassenborden und Objekten im Feld.  
Beachte, dass Du unter Umständen z.B. einen Schachtdeckel nur von oben siehst. Merke Dir seine Position, denn im Final ist er evtl. durch Bewuchs verdeckt.
- Vorbereitung
  - Rad ausfahren (in sehr hohen Bewuchs evtl. ohne Rad landen. Beachte, dass Du in so einem Fall unbedingt die Bewuchsoberfläche als Dein Landeniveau ansehen solltest).
  - Gurten nochmal anziehen.
  - evtl. Vario/Funk abschalten.
  - Checkpunkte wie «echt» durchführen.
- Geschwindigkeit ständig kontrollieren.
  - Nur so schnell wie nötig anfliegen, jedoch so, das die Mindestgeschwindigkeit unter keinen Umständen unterschritten wird. Dies ist abhängig von der Windgeschwindigkeit.

## Kleine Checkliste

- Vor einem Streckenflug
  - Ausweise (Pass oder ID und Flugzeugpapiere, sowie Flugbuch).
  - Geld (auch Euro).
  - Handy oder Liste mit wichtigen Telefonnummern.
  - Blanco-Streckenflugausweis.
  - evtl. Ersatzwäsche / Regenschutz, Jacke.
  - Flugzeug-Verzurrmaterial.
  - Anhänger vor dem Start bereit machen.
  - Rückholmannschaft über Schlüsseldepot in Kenntnis setzen.
- Nach der Landung
  - Flugplatz anrufen.
  - Nummer und Adresse hinterlassen, wo Du erreichbar bist.
  - Im Ausland: Polizei benachrichtigen und Streckenflugausweis abstempeln lassen (Zoll!).
- ich hole meinen Kollegen
  - Anhänger leer?
  - Heckradkuller?
  - Flügelstütze und evtl. andere Montagehilfen?
  - nötige Schablonen im Anhänger?
  - gute Strassenkarte dabei?
  - Aussenlandekoordinaten wirklich klar?
  - Beleuchtung Anhänger funktioniert?
  - der eigene Ausweis dabei?
- wieder auf dem Flugplatz
  - Startliste kontrollieren und Dich zurückmelden.
  - Flugzeug trotz später Stunde gut versorgen.